



# INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 2 · NOVEMBER 2005



**Distrikt-  
Konferenz  
in Leck**

# Jetzt auch in Hamburg!



Informationen und Bestellungen solange der Vorrat reicht unter:  
[www.adventskalender-hamburg.de](http://www.adventskalender-hamburg.de) und **04187/6281**



**ALEXANDER  
GRILL**  
G M B H

**MALEREI - WERKSTÄTTEN**

- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge • Autolackierung •
- Schrift- und Schildermalerei
- Möbellackiererei
- Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19  
25421 PINNEBERG  
RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38  
E-Mail: [info@malerei-grill.de](mailto:info@malerei-grill.de)  
[www.malerei-grill.de](http://www.malerei-grill.de)



Privatbankiers  gegründet 1590  
**BERENBERG BANK**  
*Joh. Berenberg, Gossler & Co*

**Anspruchsvollen Bankkunden  
bieten wir individuelle  
Dienstleistungen.**

Neuer Jungfernstieg 20  
20354 Hamburg  
[www.berenbergbank.de](http://www.berenbergbank.de)

Ansprechpartner:  
LF Edmund Krug  
Telefon (040) 350 60-483

**400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft**

**Governor Dr. Claus-Dieter Brandt**



Liebe Lions und Leos,  
 die erfreuliche Vitalität und Kreativität bei Lions macht es schwer, die Ereignisse eines Vierteljahres in wenige Zeilen zu fassen. Dominantes Thema im Governorrat (GR) ist nach wie vor die Stiftung Deutscher Lions (SDL). Um dieses komplexe Thema bis zur GDV 2006 abzuschliessen, wurden eine Arbeitsgruppe gebildet, Experten hinzugezogen und Sondersitzungen anberaunt. Auch wir in 111N haben die Diskussion darüber und unsere Meinungsbildung intensiviert. Der Nordexpress 02 zu diesem Thema, das hervorragende Referat unseres LF Dr. H. Beyer in Leck und die Round-Table-Gespräche auf der Distriktkonferenz haben uns gezeigt, dass die SDL eine breite Mehrheit im Norden erwarten kann, wenn sie satzungsgemäß die Clubaktivitäten nicht tangiert, sparsam wirtschaftet, mit dem HDL kooperiert und ein Finanzierungskonzept über motivierte Stifter verfolgt. Die ergänzenden Möglichkeiten der SDL sind erkannt und werden als Chance gesehen. Die Erkenntnisse aus allen 16 Distrikten in Deutschland werden in den GR-Satzungsentwurf einfließen, der dann sobald wie möglich allen Lions im MD111 zur weiteren Diskussion vorgestellt werden soll.

Das sonnige Herbstwetter und die idyllische Umgebung der gemütlichen Nordsee-Akademie in Leck haben die Kabinettsitzung und Distriktkonferenz dort am 23./24. September sehr begünstigt. Erstmals begann das Kabinett seine Sitzung um 16:30 im Freien bei wärmendem Sonnenschein. Es hat fleißig gearbeitet und die Berichte der Kabinettsbeauftragten gehört und diskutiert. Neben dem traditionell sehr starken und erfolgreichen Komplex Jugendarbeit wurden auch die Liga für Ältere, NSL, BSL und Sight First II behandelt. Mit Freude erfuhren wir, dass das Board der North Sea Lions dem Projektvorschlag aus 111N zur Sanierung des Kinderzentrums Rachia bei St. Petersburg gefolgt ist. Als weiteren Höhepunkt in der internationalen Distrikt-Zusammenarbeit ist die Coordinating Conference der Baltic Sea Lions zu erwähnen, die Lions aus acht Nationen in Glücksburg und Sønderburg zu einer deutsch-dänischen Veranstaltung zusammenführte. Die Diskussion künftiger gemeinsamer Activities und die Pflege der persönlichen Kontakte standen im Vordergrund dieses Treffens. Dass unser NSL-Projekt in Rußland stattfinden wird, ist einer der vielen Indikatoren dafür, dass sich Lions in Europa für die Ausgestaltung und Hilfe bei der „Osterweiterung“ Europas verantwortlich fühlen und engagieren. Dieses wichtige Thema wird auch viel Raum auf dem bevorstehenden Europa-Forum einnehmen, das am 4.-6. November in Stuttgart abgehalten wird. Das Forum wird für uns auch Treffpunkt mit unseren Jumelage-Freunden aus Estland sein, die kürzlich ihren 15jährigen Distrikt-Geburtstag gefeiert haben.

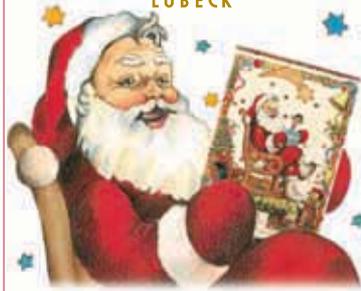
Wegen der schrecklichen Zerstörungen durch „Katrina“ (s. Nord-Express 03) wird die nächste World-Convention 2006 nicht in New Orleans stattfinden. LCI hat dieser Tage entschieden, sie auf den 30.6.-04.7. nach Boston zu verlegen. By the way: die Bewerbung der Hansestadt Hamburg für die Convention in 2011 liegt dem Vernehmen nach sehr gut im Rennen; die Entscheidung fällt aber erst in 2006. Die kalte Jahreszeit, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen uns bevor. Wegen der zahlreichen Activities der Clubs ist dies wohl mit die arbeitsreichste Zeit für viele von uns. Ich wünsche allen dabei viel Erfolg und gutes Gelingen. Kaltes Wetter steht nicht im Widerspruch zu Herzenswärme und guten Taten, im Gegenteil. Besinnung auf das Wesentliche und mitmenschliches Handeln ist wichtig. Weihnachten als das Fest der Liebe hat unverändert hohen Stellenwert. Ich wünsche uns allen eine gute, harmonische Zeit.

Mit freundschaftlichen Grüßen, Ihr  


DG Claus-Dieter Brandt



**NIEDEREGGER**  
LUBECK



**Individuelle  
Marzipan-Kunst**

Der Weihnachtsmann nutzt die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, und zum Messe-Give-Away.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.


J. G. Niederegger GmbH & Co. KG  
 Firmenkunden, Präseservice  
 Tel. (0451)/53 01/193-199  
 Fax 0451/53 01-297  
 www.niederegger.de  
 info@niederegger.de



IMPRESSUM

---

**111N INTERN**

Lions Club International  
 Distrikt 111 N

HERAUSGEBER:  
 Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:  
 DG Claus-Dieter Brandt, IPDG Peter Hinrichs,  
 PDG Helga C. Borszcz, KPR/ÖA

ANZEIGEN, HERSTELLUNG  
 UND REDAKTIONSSCHRIFT:  
 Atelier Schümann GmbH  
 111 N INTERN  
 Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg  
 Ansprechpartner: Klaus Schümann,  
 Patricia Schröder, Andreas Sommer  
 Telefon 040 86 66 69-0  
 Anzeigen: Stefanie Groth  
 Telefon 040 86 66 69-50  
 Telefax 040 86 66 69-40/-41  
 DFÜ Leonardo 040 86 66 69-60/-74  
 email: lions@atelier-schumann.de  
 www.atelier-schumann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:  
 Schümann + Klagges, Bochum

60 SCHICKE SONNENBRILLEN • HARVESTEHUDER TENNIS- UND HOCKEYCLUB • 6 ZELTE • 41 BETREUER • 123 TÖRE • 254 PORTIONEN SPAGHETTI • EINE FAHNE • KEINE PFLASTER • LET ME WIN • EIN ZIRKUSZELT • 64

ATHLETEN WETTBREITERSPELERS ANGEBOT • LIONS • 30 LITER KAFFEE • EINE SCHERENBRÄUERE • OPENING FIES • 2 HOCKEYFELDER • VIEL SPORTGELD • 4 ROLLIS • 10 STUNDEN SONNENSCHEN • EIN OLYMPIASIEGER UND REKORDNATIONALSPIELER • 144 LITER SAFTDRINKS • 98 ATHLETEN • EINE FLANNE • SP-



68 HOCKEYSPIELER • 126 LITER MINERALWASSER • EIN ED • 60 AUGENSCHREIBUNGS • ARBEITSLÖSER ASB • LEGS • EIN TENNISPLATZ • 37 ATHLETINNEN • EIN GANZER TAG GUTE LAUNE • 4 TENNISPIELER • 8 BLEICHE BUTTERKUCHEN • EIN ERSTER BÜRGERMEISTER DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG A.D. • 64

ATHLETEN WETTBREITERSPELERS ANGEBOT • LIONS • 30 LITER KAFFEE • EINE SCHERENBRÄUERE • OPENING FIES • 2 HOCKEYFELDER • VIEL SPORTGELD • 4 ROLLIS • 10 STUNDEN SONNENSCHEN • EIN OLYMPIASIEGER UND REKORDNATIONALSPIELER • 144 LITER SAFTDRINKS • 98 ATHLETEN • EINE FLANNE • SP-

Hamburg  
treffsicher  
Eine Special Olympics Veranstaltung  
für Sportlerinnen und Sportler  
mit geistiger Behinderung



# „Treffsicher“ in Hamburg



Auf den Punkt getroffen – das neue Logo von „Treffsicher“ für die erste gemeinsame Veranstaltung der Lions und Leos der Region I und dem neu gegründeten Verein Special Olympics in Hamburg e.V. – Dank Heinrich Prinz Reuss von der Atelier Schümann Werbeagentur GmbH unseres Lionsfreundes Klaus Schümann vom Lions-Club Hamburg-Blankenese.

**Z**ur Erinnerung: Special Olympics International ist weltweit die größte – vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte – Sportbewegung geistig und mehrfach behinderter Menschen, die 1968 in den USA durch die Familie Kennedy ins Leben gerufen wurde. Die Philosophie von Special Olympics ist es, durch Ausübung von Sport und Durchführung von Sportveranstaltungen die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft zu verbessern. Außerdem fördert die sportliche Betätigung das Selbstbewusstsein der Athleten und die parallel durchgeführten Gesundheitschecks helfen, daß zusätzliche Defizite behandelt werden können.

In diesem Jahr nun wurden als allgemeine Umstrukturierung von Special Olympics Deutschland e.V. eigenständige Ländervertretungen in den Bundesländern gegründet.

Um die gute Zusammenarbeit zu verfestigen und auch das internationale Engagement der Lions über unsere Foundation LCIF auf regionaler Basis weiterzuführen wird ein Vorstandsposten des neuen Vereins von **PDG Barbara Grewe-Feldmann** übernommen.

Nach dem großen Erfolg bei den Special Olympics National Games 2004 in Hamburg war das Interesse der Lions und Leos in Hamburg an weiterer Zusammenarbeit geweckt. Die Idee von PDG Barbara Grewe-Feldmann in Hamburg – als Hochburg des deutschen Hockey-Sports – eine jährliche regionale Special Olympics Veranstaltung mit den Sportarten Hockey und Tennis durchzuführen, wurde sofort begeistert angenommen und von vielen Seiten unterstützt. Die Schirmherrschaft übernahm spontan Dr. Henning Voscherau, Bürgermeister a.D. der Freien und Hansestadt Hamburg, und selbst Hockeyspieler. Die Finan-

zierung wurde von vielen Hamburger Lions Clubs unterstützt – obgleich wir uns für eine jährliche Durchführung noch ein wenig mehr finanzielles Engagement wünschen – und auch einige externe Spender konnten gewonnen werden.

In Kooperation mit dem Sportamt Hamburg, dem Hamburger Hockey Verband und in Zusammenarbeit mit den Lions und Leos der Region I fand das erste „Treffsicher“ dann am 3. September 2005 statt. Das Sportgelände stellte der Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V., dessen Präsident unser **IPDG Peter Hinrichs** ist, zur Verfügung. Ein besonderer Dank gilt auch den jugendlichen Hockeyspielern, die uns als Schiedsrichter einen ganzen Tag unterstützt haben.

Das parallel durchgeführte Augenscreening, welches von **LF Stefan Schwarz** vom **Lions-Club Hildesheim-Marienburg** geleitet wurde, hat allen Beteiligten nicht nur großen Spaß gemacht, sondern war auch durch die Ausgabe von 22 Sehhilfen ein großer Erfolg. Stellvertretend für alle anderen Helfer sei unser spezieller Dank ausgesprochen an Sven Albrecht – Geschäftsführer von Special Olympics in Hamburg e.V. – für seinen unermüdlichen Einsatz und seine große Kompetenz, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre (siehe Interview Ausgabe 1 – 111 N Intern).

Alle freuen sich schon auf das zweite „Treffsicher“ im September/Oktober 2006, über das wir rechtzeitig informieren werden.

BGF/PH

## Silvester-Reise nach Litauen

Wir laden ein zu einer winterlichen Reise nach Vilnius-Kaunas-Klaipeda und auf die Kurische Nehrung vom **27.12.05 bis 3.1.06** mit der **Fähre Kiel-Klaipeda**, alternative: **Mit dem Flieger Hamburg-Kaunas vom 28.12.05 bis 3.1.06**.

Auf dem Programm stehen Besichtigungen der Städte Vilnius, Kaunas, Klaipeda und die Kurische Nehrung, die sich zur Winterzeit besonders von ihrer Ursprünglichkeit zeigt. Begehen Sie den Jahreswechsel ohne laute Technomusik, in kleinem Kreise besinnlich und heiter.

Bitte fordern Sie unseren Prospekt. Wir wissen was machbar und möglich ist.

# HEIN REISEN

Winterweg 4 · 83026 Rosenheim  
Telefon 0 80 31 / 6 44 47 · Fax 0 80 31 / 35 46 07  
E-mail: [HeinReisenGmbH@t-online.de](mailto:HeinReisenGmbH@t-online.de)

Vorfreude ist die schönste Freude ...

## Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg  
Chairperson: Ingo Heeschen  
email: ingo\_heeschen@aon-jh.de

### Einzelspende für die Martiniklinik

Dank einer großzügigen Einzelspende konnte der Präsident des **LC Hamburg Fontenay Werner Schumacher** der Martiniklinik am UKE in Hamburg für ein Forschungsprojekt einen Scheck über 10.000 Euro überreichen.

Privatdozent Dr. med. Graefen baut dort eine Datenbank auf, die die Heilungsrate und Lebensqualität nach einer Operation an der Prostata statistisch erfasst.

Ärzte empfehlen, dass Männer ab dem 50. Lebensjahr möglichst jährlich eine Vorsorgeuntersuchung vornehmen lassen.

### Große Freude über Spenden

Zum Abschluss seiner Amtszeit als Präsident vom **Lions Club Hamburg-Billetal** konnte **Hans-Jürgen Böckel** noch 8.000 Euro an verschiedene förderungswürdige Einrichtungen vergeben.

So erhielten die Ev. Luth. Kirche St. Johannes in Glinde für ihre Jugendarbeit und der Verein KONTAKT – Initiative gegen Sucht und Gewalt in Stormarn je 1.000 Euro. Das Don-Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln, das alljährlich vom Lions-Club Hamburg-Billetal mit Geldern gefördert wird, bekam 3.000 Euro. Ein Tropfen auf den heißen Stein bei Plänen für einen dringend erforderlichen Erweiterungsbau. Für die Bildungsarbeit der Schulen in Afghanistan konnte Ursula Nölle, die Gründerin des Vereins „Afghanistan Schulen



**Petra Arends, Vorsitzende des Don-Bosco-Hauses in Mölln, und Heimleiter Harry Harms (re.) freuen sich über die Spende, die VP Prof. Dr. Hermann Harde (li.) und PP Hans-Jürgen Böckel überreichten**

e.V.“, einen Scheck über 1.500 Euro entgegennehmen. Dieser Verein errichtete in 20 Jahren 34 Schulen, in denen heute 26.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Weitere 1.500 Euro erhielt **Harald Dräger** von **Baltic Sea Lions** für die vielen Aufgaben im Baltikum. Das Geld wurde bereits für Straßenkinder in Liepaja in Lettland und für dringend erforderliche Renovierungsarbeiten in einem Altenheim in Tartu, Estland, eingesetzt.

### „Michel mein Michel“

Anlässlich eines großzügigen Mittagessens im Aon-Haus überreichten die **PDG Peter Hinrichs** und **Barbara Grewe-Feldmann** dem scheidenden Hauptpastor unseres Michels, **LF Helge Adolphsen** einen Scheck über 6.000 Euro zur Sanierung unseres Hamburger Wahrzeichens.



**LF Helge Adolphsen und PDG Peter Hinrichs**

Der Betrag stammt aus Erlösen der Konzerte mit Janice Harrington „What my eyes have seen“.

### Lasertherapie – die fortschrittlichste Methode im Kampf gegen Krampfadern

Zu diesem hochinteressanten Thema referierte der Chef der Altus Klinik in Münster, Dr. Wolfgang Hoch, bei den **Lions Hamburg Waterkant**.

In Deutschland leidet fast jede zweite Frau und jeder vierte Mann über 40 Jahren unter Krampfadern. Mit der endovenösen Lasertherapie beschreitet die Altus Klinik Münster neue Wege einer hochwirksamen, besonders schonenden und risikoarmen Venentherapie.

Diese 2001 in den USA entwickelte Therapie ist ein wissenschaftlich etabliertes und kontrolliertes Verfahren, das bei der Behandlung von Stammvenen-Krampfadern eine besonders hohe Erfolgsquote mit nachhaltiger Wirkung verzeichnen kann.



**Dr. Wolfgang Hoch (Altus Klinik) und Barbara Gitschel-Bellwinkel (PR-Beauftragte)**

Im Gegensatz zum Stripping wird die erkrankte Vene nicht operativ entfernt, sondern mit Laserenergie von innen her eingeschrumpft.

Der Eingriff ist minimal und nahezu schmerzfrei, dauert nur etwa 30 Minuten und erfolgt unter Anwendung wenig belastender Anästhesieverfahren.

Die Laserfaser wird durch einen kleinen Einschnitt mit einem Katheter in die erkrankte Vene vorgeschoben.

Ist die Faser richtig platziert, wird der Laser aktiviert. Die Lichtenergie des Lasers wird durch das Hämoglobin des Blutes absorbiert und in Wärme umgewandelt. Durch den Anstieg der Venen-Innentemperatur auf 60-70 Grad werden die Venenwände verschweißt. Verletzungen des umliegenden Gewebes entstehen dabei nicht.

Körpereigene Enzyme bauen die verbleibenden Venenreste ab und lösen sie schließlich vollständig auf.

Bereits zwei bis drei Stunden nach der Laseranwendung kann der Patient aufstehen und praktisch sofort wieder den gewohnten Aktivitäten nachgehen.

Die Vorteile der endovenösen Lasertherapie sind offensichtlich: winzige Mini-Inzisionen statt mehrerer Schnitte / Verschluss von Krampfader-Seitenästen durch Laserenergie / wesentlich weniger Blutergüsse / wesentlich kleinere Wundflächen unter der Haut / schnellere volle Mobilität nach dem Eingriff / deutlich kürzere Tragezeit von Kompressionsstrümpfen nach der OP / bereits 3-4 Wochen nach dem Eingriff können die Beine wieder der Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

Komplikationen treten bei diesem Verfahren wesentlich seltener auf als bei anderen Venen-Operationen. Nachuntersuchungen zeigen zudem, dass die kosmetischen Ergebnisse sehr gut sind und es kaum zum Auftreten neuer Krampfadern kommt. Allerdings liegen auf Grund der Neuheit dieses Verfahrens noch keine Langzeitstudien vor.



### 3. *Gospel-Blues-Night*

im Hamburger Michel

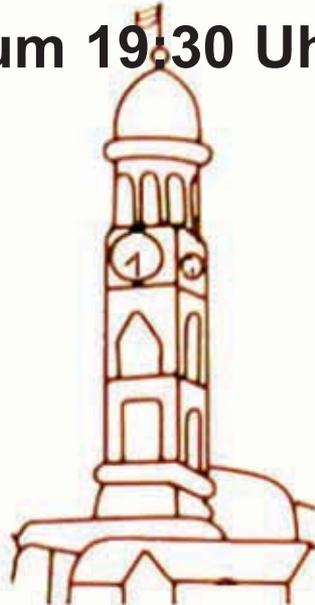
am

*Samstag, dem 11. Februar 2006*

**um 19:30 Uhr**



**Reiner Regel  
Cécile Verny  
Gottfried Böttger**



**Henry Heggen  
Abi Wallenstein**



**Gospelchor Young Spirits**



**Manuel Gera**



**Karten Euro 9,- / 18,- / 26,-**

bei der Konzertkasse Gerdes, Tel.: 040/ 453326, den  
bekannten Vorverkaufsstellen oder [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de)

Benefizkonzert zugunsten:

Altonaer Kinderkrankenhaus und Hauptkirche St. Michaelis

Schirmherrin: Frau Prof. Karin v. Welck, Kultursenatorin

Veranstalter: Förderverein

**Lions Club Hamburg-Rosengarten**

**Leo Club Calluna Buchholz**

## Große Riverboat Shuffle zum Auftakt des Lions-Jahr 2005/6

Der Einladung des **Lions Club Hamburg Fontenay** und seines Präsidenten **Werner Schumacher** folgten über 160 Lions und Leos aus 20 Clubs, Sponsoren und Helfer (z.B. für die Special Olympics in Hamburg) zu einer Schiffstour durch den Hamburger Hafen bis nach Blankenese und zurück. Die Veranstaltung stand unter dem Motto



Unser Governor Dr. Claus-Dieter Brandt ganz oben

### Trauer um Prof. Dr. phil. Hanns Theodor Flemming

**Hanns Theodor Flemming** war über 50 Jahre lang einer der renommiertesten Kunstkritiker und -kommentatoren, der es verstand, komplizierte kunstgeschichtliche Sachverhalte einfach und prägnant darzustellen. Sein Urteil – veröffentlicht in Monographien, unzähligen Abhandlungen und über 6.000 Artikeln allein für die Zeitung DIE WELT – war gleichermaßen geschätzt wie gefürchtet, jedoch immer scharfsinnig, liebevoll, sachverständig und stilistisch geschliffen. LF Flemming war eines unserer Gründungsmitglieder des **Lions Club Hamburg-Alster** und dem Club seit nunmehr 45 Jahren eng verbunden. Noch bis vor wenigen Wochen nahm er sehr aktiv an unseren Veranstaltungen teil. In den Diskussionen glänzte er mit präzisen Fragen und konstruktiven Anregungen, die sein außergewöhnlich breites und tiefes Wissensspektrum widerspiegeln. Hanns Theodor Flemming ist im Alter von 89 Jahren am 5. August 2005 friedlich in seinem Haus in Reinbek eingeschlafen.

LIONS CLUB HAMBURG-ALSTER

des **DG Dr. Claus-Dieter Brandt** „Helfen schafft Freude und Freunde“ und sollte das Kennenlernen untereinander fördern und zu mehr clubübergreifenden Aktivitäten anregen.

Vertreter verschiedener Gesellschaftsclubs (Der Hanse Club, Club Ortsgespräch, CDF im Hafen-Klub) unterstrichen ihre partnerschaftliche Verbundenheit mit den Lions. Der Distrikt-Governor wurde von seinen **Vizepräsidenten Prof. Dr. Wolfgang Stein** und **Klaus Baese** begleitet, die diese Idee ebenfalls begrüßten, um einen Rahmen zu schaffen, größere Aktivitäten noch erfolgreicher in der Lions-Family zu platzieren.

**ZCHP Ingo Heeschen** dankte gemeinsam mit den Hamburger Originalen Hummel und Zitronenjette den Lions und Leos für ihr Engagement und den Sponsoren und Helfern für ihre großartige Unterstützung und die freundschaftliche Verbundenheit. Auf der Fahrt wurde ein größerer Betrag für die Special Olympics-Veranstaltung „Treffsicher“ gesammelt sowie um Unterstützung für die Organisation Star Care „Wir helfen Hamburger Kindern in Not“ erworben.

### Lions Club Hamburg-Alster fördert hochbegabte Schüler

Im vergangenen Lionsjahr wurde der Vorstand des **LC Hamburg-Alster** auf eine bundesweit einzigartige Aktivität der Brecht-Schule in Hamburg aufmerksam. Diese Schule hat sich entschlossen, vor dem Hintergrund der Pisa-Studie hochbegabte Kinder und Jugendliche mit Beginn der ersten Grundschulklasse gesondert zu fördern. Das Konzept wird von der Behörde für Bildung und Sport mitgetragen.

In Zusammenarbeit mit der Hemshorn-Stiftung hat dann der Clubvorstand eine Schülerin ausgewählt, die die Voraussetzungen für ein clubseitiges Stipendium erfüllt. Wesentlich für die Förderung ist die Hochbegabung, die im Rahmen einer IQ-Messung am Hochbegabtenzentrum der Universität Hamburg ermittelt wird. Vorausgesetzt wird ein Intelligenz-Quotient von mindestens 125. Außerdem war dem LC Hamburg-Alster wichtig, dass das Kind aus sozial schwachen Verhältnissen stammt.



Die 9-jährige Vanessa

Insgesamt waren die geforderten Voraussetzungen bei der jetzt 9-jährigen Vanessa

Cavier ideal erfüllt. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Vergabe eines Jahresstipendiums in Höhe von 3.000 Euro, um den qualifizierten Schulbesuch in der Brecht-Schule zu ermöglichen.

**Dr. Bernd Volkmann**, Präsident des Lionsjahres 2004/05, hat es gern übernommen, zusammen mit seiner Frau den Kontakt zu Vanessa aufzubauen, zu halten und dem Club laufend zu berichten.

Beim ersten privaten Treffen hinterließ Vanessa einen sehr positiven Eindruck, so dass ihr weiterer Werdegang mit großem Interesse begleitet wird. Ihre Schwerpunkt-Fächer sind Mathematik und Englisch. Aufgrund ihrer Begabung verschlingt sie die Bücher geradezu und hat allein in den vergangenen drei Monaten weit über 400 Bände gelesen; dies alles vor dem Hintergrund eines sehr schwachen sozialen und intellektuellen Umfeldes.

### Zone I,2

111 N

LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz  
Chairperson: Hans Peter Faßbender  
email: hpfass@hotmail.com

### 3. Gospel-Blues-Night im Februar 2006 im Hamburger Michel

Am 11. Februar 2006 um 19.30 Uhr findet die dritte Gospel-Blues-Night im Hamburger Michel unter der Schirmherrschaft von Kultursenatorin Professor Karin von Welck statt. Das Benefizkonzert wird veranstaltet vom **LC Hamburg-Rosengarten** und dem **Leo Club Calluna-Buchholz**. **LF Gottfried Böttger** übernimmt wiederum die künstlerische Leitung und wird im ersten Teil mit Sängerin Cecile Verny, Saxophonist Reiner Regel, Manuel Gera (Orgel) und dem Young Spirits Choir aus Elmshorn Gospel und Spirituals präsentieren. Nach einer Pause bietet er mit Abi Wallenstein und Henry Heggen Blues vom Feinsten.

Der Reinerlös des Konzerts geht insbesondere wiederum an das Altonaer Kinderkrankenhaus und soll zur Unterstützung der psychologischen Betreuung und Therapie von Familienangehörigen schwer kranker Kinder dienen. Ein weiterer Anteil des Erlöses wird für die Restauration der Orgeln von St. Michaelis verwandt. Weitere Informationen und Bilder zu dem Konzert sind unter [www.lc-rosengarten.de](http://www.lc-rosengarten.de) und in der Anzeige auf Seite 7 zu finden.

**Zonensitzung – ZCH Hans Peter Fassbender**  
Di., 15.11.05, 19 Uhr im Kiekeberg

## JUMELAGE

### Estland blüht auf – auch in Sachen Lions

Wir, der **LC Norderstedt**, haben seit Ende 2000 eine Verbindung nach Kohtla-Järve, einer Stadt mit ca. 50.000 Einwohnern im Osten Estlands; bekannter ist Narva – heute direkt an der russischen Grenze gelegen.

Estland hat 1,3 Mio. Einwohner mit eigener Sprache, Währung, Airline und langer wechselvoller Geschichte. Seit 1998 hat Estland seine Souveränität wieder erlangt, seit dem 1. Mai dieses Jahres gehört es zu Europa, ab 2007 wird das Land den Euro einführen.

Mit der Erlangung der Eigenständigkeit begann auch die Lions-Geschichte; heute gibt es dort 56 Lions- und drei Leo-Clubs.

Im September dieses Jahres waren wir zum Gegenbesuch bei unserem Jumelage-Club in Kohtla-Järve. Landet man mit der Estonian Air in Tallin, kommt man sich vor wie in einer modernen Hafenstadt irgendwo in Europa. Die Oberstadt ist Weltkulturerbe und unbedingt sehenswert. Die Wirtschaft beginnt zu blühen, die Jugend ist modern und hoffnungsfroh.

Fährt man von der Hauptstadt in den

Osten, kommt man sich zunehmend vor wie im alten Russland (verfallene Höfe und triste Landschaft). Kohtla-Järve ist gekennzeichnet von der alten Petrol-Schiefer-Industrie (2001 geschlossen) und hoher Arbeitslosigkeit.

Wir haben in einer Internat-Schule für psychisch behinderte Kinder zwei Werkstätten für Holz- und Metallbearbeitung vollkommen neu ausgebaut und mit Werkzeugen eingerichtet, um den Kindern einen leichteren Einstieg in den Beruf zu ermöglichen. Das war nur möglich mit vielfacher finanzieller Unterstützung durch die Stadt Norderstedt, das HDL und LCIF. Diese Werkstätten erfüllen heute voll ihren Zweck.

Unsere Freunde des **LC Kohtla-Järve** begrüßten uns sehr herzlich, bewirteten uns großzügig und zeigten uns die Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt (Bergwerks-Museum) und im Umfeld (Toila, Narva, Silamäe).

Am zweiten Abend waren wir zu Gast bei der Charter Night des Leo-Clubs Kohtla-Järve. 27 junge Leute wurden feierlich aufgenommen, mussten – als symbolischen Akt – einen Nagel in einen vorbereiteten Baumstamm schlagen; unser **Präsident, Hans Ebert**, durfte dann allen die Leo-Nadel anheften, nachdem er dem dritten Leo-Club in Estland zuvor in Englisch

**Die Mitglieder des neuen Leo-Clubs Kohtla-Järve (li.) und seine Präsidentin Jekaterina Kravtsova mit LC Norderstedt-Präsident Hans Ebert und Leo-Fahne**



**Die neu eingerichtete Holzwerkstatt in Kohtla-Järve mit Danktafel**



viel Glück gewünscht hatte und wir kleine Geschenke übergeben hatten.

Nach einem gemeinsamen Imbiß und Getränken mussten sich die Lions aus dem Staub machen, weil die Leos „Party machen“ wollten.

Bei der Abreise waren wir uns einig: wir waren mit Freunden zusammen gekommen, hatten viele junge Leute erlebt, die hoffnungsvoll in die Zukunft und voller Erwartung nach Europa schauen. Sie sprechen fast alle Englisch und zum Teil auch Deutsch.

Im nächsten Jahr sehen wir uns „auf halbem Wege“ in Danzig.

E. STABEN, ZCH III/ 4



## DIE INSZENIERUNG DES PERSÖNLICHEN AUFTRITTS

### Image-Beratung – Personality Appeal

Optimal aussehen, sprechen, sich bewegen

### Internationale Umgangsformen – politeness comes first

Verhalten bei privaten und geschäftlichen Anlässen

### Gastgeberfunktion – Cocktails, Luncheons, Dinner Parties

Kochen und kredenzen für perfekte Gastgeber

### Kommunikation – „Touch-Talk“ statt „Small Talk“

Wie man Distanzen überwindet und Beziehungen aufbaut

### Tischsittenkurse für Kinder

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT



ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT - TELEFON: 0 40-35 71 96 96 - WWW.IMAGE-CONCEPT.DE

## Zone I,3

111 N

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“  
Chairperson: Hans-Georg Sasse  
email: HGsasseHAM@aol.com

### Sportler spenden für krebskranke Kinder

In jeder Hinsicht überwog der Sonnenschein beim 14. Benefiz-Golfturnier des **Lions Club Hamburg-Wandsbek** am 26. August 2005. Die Wettervorhersage verhiess für den Norden zwar regendurchsetztes Wetter, tatsächlich beließ es der Wettergott aber nur bei einem 5-Minuten-Schauer um 16 Uhr.

45 Spieler waren der Einladung zum Turnier auf der wunderschönen 27-Loch-Anlage des Lübeck-Travemünder Golf-Klub e.V. gefolgt. Diese zweitälteste Golfanlage Schleswig-Holsteins liegt, idyllisch in eine Endmoränenlandschaft eingebettet, direkt am Ufer der Ostsee. Für die Sieger in den verschiedenen Kategorien hatten Sponsoren (u.a. CONDOR; Hamburger Hotels wie Hotel Vier Jahreszeiten, Madison Hotel, Louis C. Jacob) attraktive Preise beigetragen.

Im Rahmen der höchst geselligen Abendveranstaltung im Klubhaus fand die Sieger-Ehrung statt. Bernd Augustin (GC Treudenberg/Hamburg) war der überragende Turnier-Sieger. Sonderpreise gingen an die treuesten Turnier-Teilnehmer. Zuvor hatte **Hans-Detlef Pries** (LC Hamburg-Wandsbek) die höchste Auszeichnung der weltweiten Lions-Organisation erhalten: **Past-Governor Peter Hinrichs** verlieh ihm für außergewöhnlichen Einsatz im Sinn von Lions die Melvin Jones Fellowship.

Die wahren Hauptgewinner dieses Benefiz-Golfturniers sind jedoch krebskranke Kinder in einem großen Krankenhaus in St. Petersburg, der Patenstadt der Freien und Hansestadt Hamburg. Für ihre medizinische und seelische Betreuung ist auch der Netto-Erlös aus diesem Turnier, gut 10.000 Euro, bestimmt.

Insgesamt rund 200.000 Euro sind damit seit dem ersten Benefiz-Golfturnier des Lions Club Hamburg-Wandsbek (1992) für

St. Petersburg zusammen gekommen. Dank den Spielern und Sponsoren!

DR. ENNO DREPPENSTEDT

## Zone I,4

111 N

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Dreizehn, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößenstein, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude  
Chairperson: Hanne Krantz  
email: j.krantz@t-online.de

### Einträgliches Fest

Über 170 festlich gewandete und wohl gestimmte Gäste folgten am 3. September der Einladung des **Lions Clubs Hamburg-Elbufer** in die Führungsakademie und feierten ein rauschendes sommerliches Tanzfest, bestens organisiert durch Patentanwalt **Hannes Gerbaulet**.

Das eher nüchterne Offizierskasino hatten Maria-Margareta Gerbaulet, Marion Hanemann, Bettina Rose und Gabriele Schiffli in einen festlichen Ballsaal verwandelt.

Dank einer überaus reich bestückten Tombola mit über 120 Gewinnen fanden 1.700 Lose reißenden Absatz. Den Hauptgewinn überreichte Klaus Schiffli an das Ehepaar Goltz: Eine komplette Woche im Familien-Erlebnis-Hotel Post in Unken, Österreich, mit unbegrenzter Kinderzahl.



**Maria-Margareta Gerbaulet, Marion Hanemann, Bettina Rose und Gabriele Schiffli**

Am Ende konnte sich der Clubpräsident der Elbufer Löwen, **Manfred Domin**, über einen Reinerlös von über 10.000 Euro freuen. Das Geld wird dem Zentrum des DRK Osdorfer Born für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

## Zone II,1

111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Sütdorn/Nordfriesland, LC Sylt  
Chairperson: Rainer Petersen  
email: oad.petersen@t-online.de

## Zone II,2

111 N

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggeharde, Leo Flensburg-Nordertor  
Chairperson: Dr. Gabriele Komp  
email: drkomp@foni.net

### Was wäre Lions Clubs International ohne die Ostsee?

Abgesehen von der Frage nach den **Baltic Sea Lions** – es gäbe kein Golfturnier im Förde Golfclub in Glücksburg der Lions Clubs und Rotary Clubs in Flensburg und Umgebung. Abschlüge vom „Bockholmer Hochplateau“ mit Blick auf die Ostsee entgegen der Winde, die für manchen „zuge-



**Barbara Alexander, eine der Organisatorinnen vom LC Flensburg-Alexandra, an der Kasse**

reisten“ Gastgolfer ungewohnt sind, aber die Einbindung dieses Sports in die Natur-elemente umso deutlicher zeigt. Nach dem Motto „Back to the Basics“ lernt der passionierte Golfer hier seine Leidenschaft wieder kennen und lieben.

Das Golfturnier wurde bereits in der zweiten Auflage zusammen mit den Flensburger Rotariern organisiert. 88 Golfspieler und 19 Teilnehmer des Schnupperkurses trafen sich am 6. August 2005 im Förde Golfclub. Es konnte damit wieder ein phänomenales Ergebnis erzielt werden: 20.000 Euro können an die DKMS Deutsche Knochenmark Spenderdatei übergeben werden.

Durch diese Zusammenarbeit kann eine Tradition von Lions Freunden und Rotariern aufgebaut werden, die ihres gleichen sucht.

## Zone II,3

111 N

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig  
Chairperson: Eberhard Goll  
email: egoll@gmx.de

### Lions Club Eckernförde unterstützt die Deutsche Waldjugend

**Präsident Ulrich Boike** hatte Anfang September zu seiner ersten Zusammenkunft im neuen Lions-Jahr die Clubmitglieder mit ihren Familien zu einem gemütlichen Abend in die Vereins-Räumlichkeiten der



### Gemütliches Lions-Treffen in der Waldhütte

Deutschen Waldjugend, Landesverband Nord e.V., am Standort der Försterei Hütten eingeladen, um dort bei schönstem Spätsommerwetter am Lagerfeuer und mit Musik das neue Jahr zünftig zu starten.

Die Verbindung zwischen dem **Lions-Club Eckernförde** und der ca. 500 Mitglieder starken Waldjugend im Bezirk Nord besteht etwa 35 Jahre. Im Jahre 1973 beteiligten sich die Lions tatkräftig an dem Aufbau der geplanten Vereinsräume, indem sie durch Materialspenden und Arbeitseinsatz dafür sorgten, dass dort als erstes Gebäude eine sogenannte „Nur-Dach-Hütte“ aus Holz entstand, gedacht als Tagungs- und Schlafstätte für die Waldjugend.

Diese erste Unterkunft wurde in den Jahren 1994-96 ersetzt durch eine wesentlich komfortable Waldhütte, die nun in Eigenleistung der Waldjugend, auch mit finanzieller Lions-Unterstützung, entstand. Als jüngste Baumaßnahme wurde zuletzt in viereinhalbjähriger Eigenarbeit zusätzlich ein größeres Wirtschaftsgebäude errichtet, welches im Mai dieses Jahres eingeweiht worden ist. Nun sind die Gebäude mit allen Nebeneinrichtungen komplett; betreut wird die gesamte Einrichtung der Waldjugend durch den Revierleiter der Försterei Hütten, Thomas Kahn.

Aufgrund der langjährigen Verbindung zu der Deutschen Waldjugend tagt der Eckernförder Lions-Club einmal jährlich – immer zu Beginn des neuen Lions-Jahres – in der Anlage. Auch in diesem Jahr überreichte der Lions-Präsident einen Spendscheck an die Vertreter der anwesenden Waldjugend. Das Geld soll für die Beschaffung weiterer Ausstattungsgegenstände genutzt werden.

MANFRED GERTH, PRESSE-BEAUFTRAGTER

### LC Kappeln startet Ostsee-Revue 2005 mit vorhergehendem Plakatwettbewerb

**PP Thedje Ancker** hatte eine große Bootshalle für die Ostsee-Revue 2005 zur Verfügung

gestellt, die von den Lions-Mitgliedern in einwöchiger Abendarbeit ausgestattet wurde mit Bühne, Licht, soundequipment, Bestuhlung und Tischen, Dekorationen, Sponsorenplakaten, Sektbar, Bierresen und und und...

Der **LC Kappeln** hatte vorher einen Plakatwettbewerb ausgeschrieben. Prämiert wurden naive Ostsee-Motive von zwei künstlerisch begabten Schülerinnen unter der Jury des Kunsterziehers Holger Obbelode.

**P Klaus Pusch** leitete die Benefiz-Veranstaltung mit den Zielen von Lions und dem konkreten Zweck dieses Abends ein. Der Bürgermeister von Kappeln, Roman Feodoria, hatte gern die Schirmherrschaft übernommen. Stargast war der Schauspieler Heinz Reincke aus der ZDF Fernsehserie „Der Landarzt“.

Mit Musik, Tanz und Rezitation begeisterten 200 Mitwirkende ohne Gage die über 800 Besucher. Hinter der Bühne organisierte der Saxofonist Richard Wester die Auftritte. Die Lionsfreunde bewirteten an den Tischen mit Essen und Getränken.

Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltung fließt dem Projekt sight first und dem regionalen Jugendhilfefond des LC Kappeln zu Gute.

Der LC Kappeln bildete mit Akteuren und Sponsoren eine solide Gemeinschaft, um



**v.li.: P Klaus Pusch, PP Thedje Ancker und Kunsterzieher Holger Obbelode mit den beiden Schülerinnen und dem prämierten Plakat**

Menschen in Not zu helfen und das Geld dafür zu erarbeiten. Und nicht zuletzt fördern Engagement in ihrem Gemeinschaftserlebnis das Clubleben und festigen die freundschaftlichen Verbindungen.

GÜNTHER FEY  
PR BEAUFTRAGTER LIONS CLUB KAPPELN

### Zone III,1

111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle  
Chairperson: Dr. Joachim Albrecht  
email: dr.j.albrecht@dialyse-kiel.de

### Benefizkonzert: ...nie war der Applaus so anhaltend

Nie war die Kirche so voll und der Applaus so anhaltend wie in diesem Jahr, lautete



**Das Marinemusikkorps Ostsee, vom Seekadetten Tobias Terhardt gekonnt dirigiert – der „Meister“, Fregattenkapitän Manfred Peter, schaut im Hintergrund gelassen zu**

das Resümee des Präsidenten vom **Lions-Club Kiel, Matthias Schulz-Kleinfeldt**, über das unter der Leitung von Fregattenkapitän Manfred Peter mit seinem Marinemusikkorps Ostsee zum zehnten Mal aufgespielte Benefizkonzert in der Marinegarnisonskirche zu Kiel-Wik. Der Fankreis dieses Programms „Marine in Concert“ ist von Jahr zu Jahr größer geworden, diesmal waren wohl über 700 Konzertbegeisterte gekommen. Die Kieler Nachrichten, viele Filialen der Sparkasse Kiel, und Konzertkassen bei Streiber, Rubin, Wiker Buchhandlung und Tourist-Information hatten das Lions-Konzert unterstützt, dessen Erlös im Wesentlichen für „Lions-Quest“ vorgesehen ist. Die Lehrkräfte, die an Kieler Schulen Erfahrungen mit Lions-Quest gemacht haben, stellen bei Schülern eine höhere Lernbereitschaft und ein konstruktiveres Gruppenverhalten fest. Der Konzertabend erbrachte einen Reingewinn von über 6.500 Euro.

PR DR. HEINZ ZIMMERMANN-STOCK

LC Dithmarschen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg  
 Chairperson: Harald Brommer  
 email: haraldbrommer@web.de

## LC Pinneberg verlost HSV-Fußball

Auch zum 31. Pinneberger Stadtfest am 3. September 2005 war der LC Pinneberg wieder präsent.

Bei schönem Sommerwetter hatten die Lions und ihre Damen alle Hände voll zu



**Die Lionsfreunde Sammann, Kniffka, Schaal, Zukowsky und Hannelore Kniffka warten auf „Kundschaft“**

tun, um die zahlreichen Gäste an ihrem Stand zu bewirten. Über 20 selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee sowie andere Getränke wurden verkauft. Außerdem wurden erst, mals auch die für den LC Pinneberg hergestellten Jahrgangsbecher der Kellinghusener Fayencen-Manufacturen vorgestellt und verkauft.

Höhepunkt war die Verlosung des vom HSV gestifteten Fußballs mit den Original-Unterschriften aller HSV-Spieler. Als Gewinner wurde das Los von Dirk Schaller aus Rellingen gezogen. Die verkauften Lose erbrachten 260 Euro, insgesamt wurde ein Erlös von 1.200 Euro erzielt. Dieser Betrag wird Pinneberger Kindergärten zur Finanzierung des Mittagstisches für Kinder sozial schwacher Familien übergeben.

Der Lions-Stand ist fester Bestandteil des Stadtfestes und hat sich zu einem gern besuchten Treffpunkt entwickelt, an dem bei einem Gläschen Wein angenehme Gespräche geführt werden.

## Itzehoer Lions helfen auf Sri Lanka und in Tansania

„Die vergessen nie euren Hilfe ihre Leberlang.“ Beim **Lions-Club Itzehoe** haben diese Worte große Freude ausgelöst. Die E-Mail-Nachricht von Dominik aus Sri Lanka, in holperigem aber verständlichem Deutsch geschrieben, bestätigt den Erfolg einer ungewöhnlichen Hilfsaktion, für die der Club rund 5.000 Euro aufgewendet hat. Damit konnte für eine aus Vater, Mutter, zwei drei und sieben Jahre alten Kindern und Großmutter bestehende Familie in Kaluwamodara/Aluthgama ein neues Haus gebaut werden. Sie hatten bei der Tsunami-

Katastrophe am 2. Weihnachtstag 2004 ebenso wie 50 andere Familien ihres Dorfes ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Dank Dominik, des Mannes auf Sri Lanka, konnte die Hilfe aus Itzehoe effizient und ungeschmälert eingesetzt werden.

Eine weitere gute Nachricht erreichte die Itzehoer Lions jetzt aus Tansania. „I am very glad to inform you, that I have successfully completed my training as ophthalmologist“, schreibt Dr. Hemedi Kilima. Der Club hat ihm die Ausbildung zum Facharzt für Augenheilkunde ermöglicht. 50.000 D-Mark, Reinerlös aus einem Wohltätigkeitsball anlässlich des 40-jährigen Clubbestehens im November 1999, wurden dafür aufgewendet.

Einzige Bedingung: Der Afrikaner musste sich verpflichten, über mehrere Jahre hinweg in Tansania die

**Sieger und Platzierte des 10. Lions-Benefiz-Golf-Turniers 2005 mit P Wiechers (obere R. 3. v.re.) und Turnierleiter LF Bartholain (3. v.li.)**

Ärmsten der Armen kostenlos zu behandeln.

## 10. Benefiz-Golfturnier erbrachte rund 25.000 Euro

Am 9. Juli 2005 fand das Benefiz-Golfturnier des **LC Pinneberg** statt. 100 Golferinnen und Golfer waren auf die herrliche Anlage des Golfparks „Peiner Hof“ in Prisdorf gekommen. Um 12 Uhr wurde nach einem kleinen Imbiss das Turnier von **LF Bartholain** (Turnierleiter) gestartet. Die Helferinnen und Helfer um **Präsident LF Wiechers** hatten gute Vorarbeit geleistet, die „Scheune“ war festlich geschmückt, die über 500 Tombola-Gewinne aufgebaut und auch das Wetter spielte wieder mit.

Nach Beendigung des Turniers erfrischten sich alle Beteiligten am Maisel-Bierwagen und um 18 Uhr ging es in die „Scheune“, wo LF Wiechers die Begrüßung vornahm. Das Motto des Turniers „Förderung und Integration von Kindern und Jugendlichen“ wurde ausführlich erläutert. In erster Linie sollen „Werktage an Pinneberger Hauptschulen“ gefördert werden, um die handwerklichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu erkennen. Weiterhin unterstützt werden, wie schon seit einigen Jahren, „Klasse2000“ und „Lions-Quest“ sowie der Verein „Gewaltfrei Pinneberg“. Nach der Siegerehrung durch LF Bartholain ging es ans Buffet und bei kühlen Getränken fanden anregende Gespräche statt. Alle Beteiligten waren wieder sehr zufrieden und sprachen dem LC Pinneberg ihre Anerkennung über das gelungene Turnier aus.

Der Verkauf von 1.500 Losen durch die Lions-Damen trug ebenfalls zu dem großen Erfolg bei.

Unser herzlichen Dank gilt allen Sponsoren und Spendern, ohne die eine solche Veranstaltung für den guten Zweck nicht möglich gewesen wäre.



LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster,  
LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg,  
LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia  
Chairperson: Dr. Sönke Traulsen  
email: s.traulsen@gmx.de



**Zusammengebauter Nistkasten**

### Neue Activity des Lions Club Neumünster

In den vergangenen zwei Jahren hatte der **LC Neumünster** im Rahmen seiner Aktivitäten mit großem Erfolg etwas für gemeinnützige Projekte und gleichzeitig für den Naturschutz getan. Es wurden annähernd 1.000 Nistkästen hergestellt und verkauft. In diesem Jahr – rechtzeitig vor der Winterperiode – werden Futterhäuser für die heimische Vogelwelt hergestellt und verkauft. Der Preis für das Futterhaus beträgt 29,90 Euro und für den Ständer 12,50 Euro. Das Haus kann auch als Bausatz zum Preise von 14,90 Euro, der Ständer zu 8,00 Euro zuzüglich Versandkosten bezogen werden. Ein Zusammenbau ist auch dem ungeübten Heimwerker problemlos möglich. Eltern mit Kindern dürften am gemeinsamen Zusammenbau des Futterhauses besondere Freude haben.

Der LC Neumünster bietet daher allen Lionsfreunden und anderen Clubs den Bezug der Bausätze an. Diese könnten dann sicherlich die gleichen positiven Erfahrungen beim Zusammenbau machen wie die Mitglieder des LC Neumünster. **Präsident Rainer Schmidt** kann berichten, wie viel Freude die gemeinsame Arbeit allen Beteiligten gemacht hat.

Interessierte Clubs können sich für eine Kontaktaufnahme an Rainer Schmidt, Tel. 04321 8515-63, Fax -66, wenden.

Der Erlös der diesjährigen Activity wird wieder für gemeinnützige Projekte des Clubs und Klasse 2000 eingesetzt werden.

BRUNO BAHR  
PRESSEBEAUFTRAGER LC NEUMÜNSTER

### Erfolgreiche Lions-Activity anlässlich der 75 Jahrfeier des Friedrich-Ebert-Krankenhauses in Neumünster (FEK)

„Warum haben alle Menschen hier ein Pflaster am Ohr?“ Die Frage der 13-jährigen Luisa am 25.09.05 war sehr berechtigt. Die Antwort: Die Besucher des Aktionstags des Förderkreises zum 75. Geburtstag des FEK hatten eine Blutzuckerbestimmung vornehmen lassen. Viele Neumünsteraner Bürger nahmen das umfassende Informationsangebot an und strömten bei schönem Wetter in ihr Krankenhaus am Ort.

Der **LC Neumünster-Holsten** hatte auf dem Rasen neben dem Eingangsbereich einen Grillstand aufgestellt. In Gesprächen am Grill konnten sich die Besucher über Ziele und Aufgaben der Lionsbewegung und des Clubs informieren. Dazu dienten auch die selbstentworfenen Informationstafeln nach dem Motto: tue Gutes und rede darüber.

**LF Dr. Thomsen**, der gleichzeitig Vorsitzender des Förderkreises des FEK ist, hatte den Kontakt zur Küche des FEK hergestellt und kann sich Dank dieser Activity nun über die erarbeitete Spende für die onkologische Ambulanz freuen.

Das damit verschönerte Ambiente der



**v.li.: Thomas Stoffers, Bernd Heuchert (VP), Hauke Freese, Max-Wilhelm Freese (SCH), Klaus Reumann (LQ, Kl.2000), Dirk Meißner (EDV)**

Räumlichkeiten wird zukünftig positive Signale setzen und damit bei den Patienten mit der Diagnose Krebs die Hoffnung und neuen Lebensmut durch die dortige Behandlung verstärken.

BERND HEUCHERT  
VP LC NEUMÜNSTER-HOLSTEN

### Zonensitzung – ZCH Sönke Traulsen

Mi., 23.11.05 in Bad Segeberg

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg,  
LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt,  
LC Norderstedt-Forst Rantzaу, LC Quickborn  
Chairperson: Eggert Staben  
email: e\_staben@gmx.de

### Elterninitiative „Vermisste Kinder“

Der **Lions Club Kaltenkirchen** informierte sich über die Aktivitäten der Elterninitiative „Vermisste Kinder“, einer Arbeitsgruppe im Deutschen Kinderschutzbund Ortsverein Kisdorf. Ins Leben gerufen 1997 und angeregt von Initiativen in den Vereinigten Staaten und einigen europäischen Staaten, helfen Mitglieder des Ortsvereins bei der Suche nach vermissten Kindern aus Deutschland und Europa und geben den betroffenen Familien Hilfestellungen durch die Vermittlung von Kontakten zu behördlichen Institutionen, Sozialarbeitern, Familienbildungsstätten oder einfach durch menschliche Zuwendung.



**Lions-Präsident Karl-Heinrich Mohr mit Urte König und Monika Bruhns vom Deutschen Kinderschutzbund OV Kisdorf**

In den vergangenen acht Jahren konnten durch die unermüdliche Arbeit der Kisdorfer Initiative 39 Kinder wieder in ihre Familien zurückgeführt werden. Für ihre wichtige Arbeit braucht die Elterninitiative die Mitarbeit der Bevölkerung: durch das Beachten der Suchmeldungen auf ihrer Internetseite [www.vermisste-kinder.de](http://www.vermisste-kinder.de) und durch Spenden, durch die die ausschließlich ehrenamtlichen Helfer der Initiative in die Lage kommen, in Notsituationen Familien bei der Rückführung ihrer Kinder finanziellen Beistand zu geben.

„Sich kümmern“, das Motto seines Präsidentenjahres, fand **Präsident Karl-Heinrich Mohr** durch diese Elterninitiative, die von Kisdorf aus für alle Fälle in Deutschland zuständig ist und als Mitglied der European Federation for Missing and Sexually Exploited Children im weltweiten Verbund mit Organisationen gleicher Interessen zusammenarbeitet, beispielhaft vorgelebt.

## Trotz Dauerregens prächtig gefeiert

Wer da gewesen ist, hat sich auf dem 4. Henstedt-Ulzburger Lions-Markt-Fest prächtig amüsieren können. Denn zünftige bayerische Blasmusik der „Brass Buam“, frisch gezapftes Bier und bayerische Spezialitäten garantierten dem Besucher einen Hauch von Oktoberfeststimmung.

Der **Lions Club Henstedt-Ulzburg** hatte zum Feiern unter freiem Himmel eingeladen, der sich leider nicht himmelblau, sondern absolut grau zeigte. Obwohl ein typischer schleswig-holsteinischer Landregen über das Markt-Fest hinwegzog, besuchten viele Henstedt-Ulzburger das Fest auf dem Marktplatz am Ulzburg-Center. Es litt zwar ein wenig unter den widrigen Witterungsverhältnissen, doch die Henstedt-Ulzburger machten was draus, rückten unter den verschiedenen Getränke- und Imbissständen eng zusammen und ließen sich einfach die gute Laune nicht nehmen.



**Ute Czypull, Erika Ahrens und Traute Dumke (v.li.) ließen sich vom schleswig-holsteinischen Schmuddelwetter nicht die gute Laune verderben und feierten auf dem Lions-Markt-Fest ausgiebig** FOTO: BO

## Dämmertörn in der Rolandstadt

Einen spätsommerlichen Vortragsabend besonderer Art „gönnte“ sich der **Lions Club Kaltenkirchen**. Da die historische Kur- und Rolandstadt Bad Bramstedt zum Einzugsgebiet des Clubs gehört, unternahmen die Club-Mitglieder unter Führung von Stadtarchivar Manfred Jacobsen einen abendlichen Streifzug durch die Bad Bramstedter Innenstadt. Zu den Teilnehmern gehörte auch **Bür-**



**Auf der Schlossbrücke, im Hintergrund das „Schloss“ genannte im 16./17. Jahrhundert entstandene Torhaus. Dem Stadtarchivar Manfred Jacobsen (li.) hörten auch Lionsfreund Heinz Glück (2. v.li., ehem. Bürgermeister von Henstedt-Ulzburg) und Clubpräsident Karl-Heinz Mohr (re., mit weißem nicht benötigtem Regenschirm) gebannt zu**

**germeister Hans-Jürgen Kütbach**, selbst Mitglied der „Kaltenkirchener Löwen“. Insbesondere rund um den Roland, das Bad Bramstedter Schloss und die Maria-Magdalenen-Kirche erfuhren die Teilnehmer bekanntere und wenige bekannte Details über die Geschichte des ehemaligen „Fleckens Bramstedt“: Den regen Ochsenhandel unter dem Rolandstandbild, der romantischen Verbindung zwischen dem dänischen König Christian IV. und der Bauerntochter

Wiebke Kruse und der Verhinderung der Leibeigenschaft im 17. Jahrhundert durch mutige Bürger unter Führung des Fleckensvorstehers Jürgen Fuhlen-dorf.

Nach Sonnenuntergang schloss sich ein gemüthlicher Ausklang bei einem Schoppen Wein im Traditionslokal „Kaisersaal“ an, dessen Wirt ein direkter Nachfahre des Bad Bramstedter Freiheitshelden ist.

## Himmelmoorfest der Quickborner Lions am 21. August 2005

Zum zweiten Mal lud der **Lions-Club Quickborn**

**Muntere Fahrt mit der Torfbahn**

zum Himmelmoorfest ein und verwandelte das Gelände des Torfwerkes in eine große Festwiese! Nahezu 4.000 Besucher kamen auf ihre Kosten.

Bei einem Super-Sonnenwetter gab es neben jeder Menge gute Laune auch alles für das leibliche Wohl: Kaffee & Kuchen, Spanferkel, Getränke aller Art und Würstchen vom Grill. Kinder hauten den Lukas oder ließen sich schminken, und auch der beliebte Luftballonwettbewerb fand großen Anklang.

Es wurden Fahrten in Oldtimer-Trecker oder die begehrten Trips mit der Torfbahn durch das riesige Abbaugelände angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Quickborner Spielmannszug sowie das Gitarrenduo „Time for Folk“.

In seiner Begrüßungsansprache dankte **Präsident Bernd Harnack** der Feuerwehr, den Stadtwerken, dem DRK und den Familien der Lions-Mitgliedern, die alle mit zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.

Es wurde ein Überschuss von 3.000 Euro erzielt, der nunmehr für die nächsten, noch zu bestimmenden Projekte in und um Quickborn zur Verfügung steht.

STEFAN BÖHME,  
PRESSESPRECHER DES LC QUICKBORN





**Präsident Udo Gandecke (Foto 3. v.l.) mit Marktleiter Kai Glage (re.) und dem Geschäftsführer der familia-Gruppe, Jochen Lahrtz (1. v.l.) bei der Weinprobe**

### Gesellige Weinprobe bei familia

Die Mitglieder des **Lions Club Henstedt-Ulzburg** folgten kürzlich einer ganz besonderen Einladung: **Präsident Udo Gandecke** hatte gemeinsam mit Marktleiter Kai Glage und dem Geschäftsführer der familia-Gruppe, Jochen Lahrtz, eine Weinprobe im familia Markt in Bad Bramstedt organisiert. Viele Mitglieder und deren Ehepartner nutz-

ten den Abend in der hübsch dekorierten Cafeteria.

Jochen Lahrtz gab einen eindrucksvollen Überblick über das Familienunternehmen familia. Die anschließende Verkostung der Weine aus der betriebseigenen

Kellerei Schneekloth war ausgesprochen schmackhaft, kurzweilig und gesellig. Kellermeister Schlink informierte nicht nur fachkundig über die verschiedenen Weine, sondern gab auch Empfehlungen für den passenden Käse dazu.

Udo Gandecke bedankte sich bei Jochen Lahrtz und seiner Ehefrau im Namen aller Anwesenden mit Karten für den Lions-Ball.

### Zonensitzung – ZCH Eggert Staben

Mo., 10.04.06

So wurde z.B. 1999 in Estland eine Gymnastikhalle für behinderte Kinder gebaut – übrigens von unserem Distrikt vorgeschlagen.

Das derzeitige Projekt ist die Entwicklung einer Poliklinik für geistig bzw. körperlich behinderte Kinder in Lviv (dem früheren Lemberg) unter niederländischer Federführung. Auf unserer Distrikt-Konferenz in Leck habe ich für die Clubs ein viersprachiges Faltblatt mit Einzelheiten dazu verteilt.

Einmal im Jahr treffen sich die Kabinettsbeauftragten der zehn Distrikte und wählen aus den dazu eingereichten Vorschlägen ein Projekt aus, das dann im Folgejahr mit den gesamten Geldmitteln der NSL unterstützt und von dem vorschlagenden Distrikt realisiert wird. In diesem Herbst gelang es mir, nach sieben Jahren wieder einmal ein Projekt unseres Distrikts (gegenüber zwei Konkurrenten aus England und den Niederlanden) für das Jahr 2006/07 durchzubringen. Es

**NSL Board-Meeting:  
NSL-Officers + Gründungsionsfreund  
PDG John Court**



LC Ahrensburg-Woldenhorn, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn  
Chairperson: Diethelm Scharck  
email: PDLNScharck@t-online.de

### Mit Teamwork noch mehr geschafft

Was tun, wenn man einen ansprechenden Veranstaltungsort nebst Sponsor hat, eine Idee für ein Fest und eine Organisation, die den Erlös dringend braucht, aber nicht die Kraft, allein noch eine Activity auszurichten? Die Damen des **Lions Clubs Bargteheide** standen vor der Situation und wussten sich zu helfen. Sie baten die Herren der benachbarten Clubs **Ahrensburg-Woldenhorn, Großhansdorf** und **Stormarn**, sich zu beteiligen. Die zierten sich nicht lange, sagten spontan zu und trugen dazu bei, dass der Midsummer-Brunch im Autohaus Lüdemann & Sens in Ahrensburg mit Live-Musik, Kinderprogramm und Tombola zu einem gelungenen Fest wurde. Darüber freute sich die Beratungsstelle Stormarn. Die erhielt 100 Euro für die Fortsetzung ihrer Trauma-Gruppe, in der Kinder und Jugendliche therapiert werden, die sexuellen Missbrauch erleben mussten. Aber auch

handelt sich um die Hilfe für ein Kinderzentrum in Rachja (35 km von St. Petersburg/Russland). Hier sollen ein „Kinderhaus“, eine „Schule“ und ein „Multifunktionshaus“ renoviert bzw. wieder benutzbar gemacht werden.

Projektleiter dafür ist unser **LF Andreas Matheja** vom **LC Hamburg-Hoheneichen** in Zusammenarbeit mit dem Hamburger „Verein für Russlandhilfe e.V.“. Vor Ort werden ihn dabei ein deutschsprachiger Dipl.-Ing. sowie LF des **LC Riona**, beide aus St. Petersburg, unterstützen.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 125.000 Euro.

Im Frühjahr 2006 kommt für Rachja ein ähnliches Faltblatt in vier Sprachen heraus wie das soeben für Lviv verteilte. Näheres dann auf unserer DV in Ahrensburg!

WOLFGANG HEGER, KNSL

## NORTH SEA LIONS

**Liebe Clubs – vielen Dank für Ihre 80 Euro!**



Wofür zahlen wir die denn, werden Sie sich fragen.

Nun, für **North Sea Lions (NSL)**!

Nie gehört? Na, dann wird's Zeit für ein paar Informationen...

Vor 25 Jahren in England gegründet, umfassen die NSL heute zehn Distrikte, die rund um die Nordsee zu Hause sind – daher der Name.

Absicht dieses bei Lions einmaligen Zusammenschlusses ist die Vertiefung der Freundschaft zwischen diesen Distrikten und die Durchführung von Hilfsprojekten in der Dritten Welt.

Der Jahresetat beträgt z. Zt. 55.000 Euro und wird gespeist aus 80 Euro pro Club, die jeder der genannten Distrikte bei NSL einzahlt; von uns – 111 N – sind das inzwischen 7.520 Euro! Der Jahresetat wird noch aufgestockt aus Beiträgen unseres HDL und des LCIF aus Oak Brook.

Mit diesem Geld insgesamt führten die NSL bisher 25 Projekte in der Dritten Welt und seit kurzem auch in Osteuropa durch.



**Spaß und Hilfe durch Teamwork: Vertreter der Clubs und des Autohauses bei der Spendenübergabe an die Beratungsstelle**

allen Aktiven hatte die gemeinsame Veranstaltung viel Spaß gemacht. Zumal sich alle Clubs bereits vorgenommen hatten, mehr gemeinsam zu unternehmen. „Es sollte eine Wiederholung geben“, war folglich das einhellige Echo bei Lions ebenso wie den Autohaus-Chefs.

### Konzert im Ratzeburger Dom

Am 11. September luden die Lionsclubs der Zone IV/1, **Ahrensburg-Woldenhorn, Bargteheide, Großhansdorf, Hahnheide, Herzogtum-Lauenburg** und **Stormarn**, nunmehr zum 5. Mal zum Konzert in den Ratzeburger Dom. Einst vom damaligen Zonechairman **LF Karl-Friedrich Lemp** ins Leben gerufen ist diese Activity im Dom längst zu einer jährlich wiederkehrenden Zoneveranstaltung geworden. In diesem Jahr kam zudem erstmals vom neugegründeten Leoclub der Zone tatkräftige Unterstützung hinzu.

Das Ahrensburger Kammerorchester unter der Leitung von Frank Löhr begeisterte die 850 Besucher des vollbesetzten Doms mit Werken von Arvo Pärt, Dimitri Schostakowitsch und Wolfgang Amadeus Mozart. Das Orchester verzichtete auf eine Gage



**Dirigent Frank Löhr mit dem Ahrensburger Kammerorchester**

und so konnten insgesamt 9.500 Euro gesammelt werden. Mit diesem Geld soll zum einen das kulturelle Angebot der Ratzeburger Dommusiken und zum anderen ein soziales Projekt des deutschen Kinderschutzbundes unterstützt werden. Letzterer betreibt mit der „Nummer gegen Kummer“ ein Sorgentelefon für Jugendliche und deren Eltern. Die Lions erfuhren, dass die Gewalt an und besonders auch durch Mädchen eine dramatische Zunahme erfahren hat. Der Ruf zu einer konkreten Hilfe fand bei den beteiligten Lions und Leos offene Ohren.

Aber auch die Begegnung hatte ihren Raum. In der Pause gab es Gelegenheit zu Gesprächen bei Wein und Sekt im Kreuzgang des eindrucksvollen Kirchenbaus. Die Freude zu helfen und die Freude an der Musik fanden auch in diesem Jahr in Ratzeburg zusammen und alle Beteiligten hoffen: Auch 2006 wollen wir mit Lions und Leos in der Zone etwas für die Menschen bewegen.

### Zone IV,2

**111 N**

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Chairperson: Dr. Gerd Donitzky  
email: [gdonitzky@web.de](mailto:gdonitzky@web.de)

### Lions Club Plön unterstützt Kinderkrankenhaus in Kabul

Der deutsche Einsatzverband der ISAF VII unter Führung von Oberstleutnant Wolfgang Wien hat im April diesen Jahres die Patenschaft für das Irene-Salami-Kinderkrankenhaus in Kabul übernommen. Das Krankenhaus wird von der Georg Dechentreiter Wohlfahrts-Stiftung betrieben und behandelt Kinder aus Kabul und Umgebung kostenlos. Die Soldaten des deutschen Verbandes unterstützen die Klinik mit Geldspenden seit ihrer Fertigstellung im März diesen Jahres mit Geldspenden.

Der Vater des Kommandeurs, **LF Reinhold Wien**, warf im **LC Plön** die Frage auf, ob der Club dieses

Krankenhaus nicht auch finanziell unterstützen könne. Diese Anregung wurde sofort aufgegriffen und der Club überwies eine Spende von 1.000 Euro an die Georg Dechentreiter Wohlfahrts-Stiftung zur Unterstützung des Krankenhauses.

### Plöner Lions und Rotarier gemeinsam auf dem zweiten Kreisfest

Am 20. August veranstaltete der Kreis Plön sein zweites Kreisfest in der Kreisstadt. Die **Plöner Lions** und Rotarier entschlossen sich, als Service-Clubs, mit einem gemeinsamen Stand auf dem Kreisfest präsent zu sein. In harmonischer Zusammenarbeit wurden Spiele für Kinder (mit kleinen Preisen) und Snacks und Getränke gegen eine



**V.li.: Dirk Krüger, P Lions Club Plön, Holger Voß, Helga Piening, Waltraud Marie Müller, Dieter Schott, P des Rotary Club Plön**

geringe Gebühr für die Erwachsenen vorbereitet bzw. bereit gestellt.

Auf Schautafeln und in Gesprächen wurden die Ziele und Aktivitäten der beiden Clubs dargestellt und erläutert. Die Sekretäre der Clubs hatten – in Zusammenarbeit mit den Präsidenten – einen Fragebogen über diese Aktivitäten und Ziele erarbeitet; als Preise winkten für drei Personen ein Rundflug über das Kreisgebiet.

Bei herrlichem Wetter genossen die drei Gewinner am 3. September ihren einstündigen Rundflug über Ostholstein und die Ostseeküste.

### Zone IV,3

**111 N**

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, Leo Lübeck

Chairperson: Hartmut Hilse  
email: [info@eventagentur-hilse.de](mailto:info@eventagentur-hilse.de)

### „German Tenors“ in Lübeck

Ein festliches Benefizkonzert mit den europaweit bekannten „German Tenors“ veranstaltet der **Lions-Club Lübeck Liubice** zum 2. Advent. Mit einem vorweihnacht-

lichen Programm treten die drei Tenöre am 4. Dezember um 20 Uhr in der stimmungsvollen Marienkirche zu Lübeck auf (Einlass 19.15 Uhr). Der Erlös dieses einmaligen Konzertes ist bestimmt für das Lübecker Agape-Haus. Das „Haus des Lebens“ in der Mengstraße hat eine offene Tür für Menschen, die in Not sind, unabhängig von Religion und Nationalität. Hilfe finden insbesondere alleinerziehende Mütter und Väter sowie deren Kinder. Bekannt wurde das Agape-Haus durch die Aktion Findelkind, die Lübecker Babyklappe.

Der Eintritt für das Konzert beträgt 30 Euro. Karten können in den Vorverkaufsstellen der „Lübecker Nachrichten“ erworben werden oder durch Überweisung bis zum 25.11. auf das LC Liubice-Clubkonto: Deutsche Bank, Kto. 906 107 801, BLZ 230 707 00. Stichwort „German Tenors“. Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt.

### Erfolg mit Büchern

Die Unterstützung von Lübecker Frauen und Kindern in Not ist eines der Ziele, für das sich der **Lions Club Lübeck Liubice**



**Präsidentin Ruth Püttmann (re.) bei der Spendenübergabe an Anke Kock**

seit mehr als zehn Jahren erfolgreich engagiert. Besonders am Herzen liegt den Mitgliedern des Damenclubs u.a. das Autonome Frauenhaus.

Zugunsten dieser für das soziale Leben unserer Hansestadt so wichtigen Einrichtung veranstaltete der Lions Club Lübeck Liubice im Plaza-Komplex Marli einen gutbesuchten Bücherflohmarkt, der den beacht-

lichen Erlös von 1.500 Euro einbrachte. Etliche „Kunden“ spendeten spontan zusätzlich kleinere Beträge, um den „guten Zweck“ zu unterstützen. Es zeigte sich, dass die Frauen und Kinder im Autonomen Frauenhaus viele Sympathisanten unter den Lübecker Bürgern haben.

Die amtierende **Lions-Präsidentin Ruth Püttmann** übergab am Eingang des Lübecker Rathauses die Spende von 1.500 Euro an Anke

Kock vom Verein Frauen helfen Frauen e.V. Der Ort hat Symbolik, denn hier hatte die Lübecker Bürgerschaft im Juni d.J. eine Kürzung des Frauenhausetats von 90.000 Euro beschlossen.

Dringend ist der Verein Frauen helfen Frauen nun auf jede Spende und Zuwendung angewiesen, damit die erfolgreiche Arbeit im Autonomen Frauenhaus auch in den kommenden Jahren erfolgreich fortgesetzt werden kann.

## BALTIC SEA LIONS

### Coordination Conference 2005 in Glücksburg

Die BSL-Delegierten aus **Dänemark, Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Russland** (St. Petersburg und Kaliningrad), **Schweden** und **Polen** trafen sich erstmalig im westlichen Bereich der Ostsee auf dieser deutsch/dänischen Konferenz; bisher wurde wegen der Kosten meist östlicher getagt. BSL wurde 1999 bei der DV von 111 N in Sankelmark gegründet. Die Delegierten konferieren einmal jährlich, in der übrigen Zeit werden die Kontakte durch Email, Telefon oder private Besuche gepflegt. BSL-Sprache ist Englisch, auch wenn hin und wieder Russisch als Umweg erhalten muss: man will sich ja schließlich verstehen. Nach einer Homeparty am Anreisetag galt der erste offizielle Tag den dänischen Lions. Erstes Ziel war das Schloss in **Gravenstein**, und danach wurde eine Lionsaktivität in **Rendbjerg** besucht, eine Tagesstätte für Behinderte aller Altersgruppen. Insbesondere für die östlichen Freunde war dieser Besuch eine neue Erfahrung. Nach dem späteren Empfang beim **Bürgermeister A.P. Hansen** in Sønderburg/DK fand in Sandbjerg am Alsen ein gemütliches Abendessen mit dänischen Lions statt. **PID Jörn Andersen** und die **DG Jonna Kroer**, wie auch andere



**Die Teilnehmer der „Coordination Conference 2005“ im Glücksburger Schloss**

Lions aus dem Distrikt ließen es sich nicht nehmen, ihre internationalen Gäste aus dem Ostseeraum zu betreuen und an dem regen Gedankenaustausch teilzuhaben. Am Samstag begann die Konferenz bei Artefact in Glücksburg. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Glücksburg, **John Witt** und den BSL-Präsidenten **Prof. Elmar Sakkov** ging es an die Arbeit. Aus 2004/05 gab es viele Berichte und Anmerkungen. Planungen und Vorstellungen für das vor uns liegende Jahr nahmen natürlich den größeren Raum ein: Jugend- und Altenarbeit, Unterstützung von Straßenkindern, Ausrüstung von Schulen und Beteiligung an Jugendcamps waren einige unserer Themen. Über Seminare für Lions – speziell in den östlichen Ländern – wurde gesprochen, aber vor allem wurde auch über die finan-

ziellen Grenzen diskutiert, die sicher noch lange ein Thema bleiben werden. Nach dem arbeitsreichen Tag fand im Glücksburger Schloss ein kleiner Empfang und ein Klavierkonzert statt. Tagesausklang war das Festessen im Schlosskeller, an dem auch unser **DG Dr. Brandt** und einige Lions aus unserem Distrikt teilnahmen.

Abschied und Rückreise erfolgten zu Wochenbeginn. Als am Dienstag die russische Delegierte als letzte abreiste (sie hatte nach St. Petersburg 48 Stunden Busfahrt vor sich), konnten wir feststellen, dass die BSL-Jahreskonferenz in Glücksburg und Sønderburg ein erfolgreicher Meilenstein auf dem Wege zu mehr **Freundschaft und Gemeinsamkeit** im Bereich des Mare Balticums war.

HARALD DRÄGER

- ❖ **26. November 2005, 18 Uhr**  
Festliches Konzert in der  
St. Michaelis-Kirche (Lions und  
Leos der Region I)
- ❖ **27. November 2005, 11-18 Uhr**  
Großer Adventsmarkt im Hanse-  
Viertel (Lions und Leos der Region I)
- ❖ **18. Februar 2006**  
Neulions-Begrüßung 111 N, Kirch-  
spiels Gasthaus, Nortorf
- ❖ **8. April 2006**  
Distrikt-Versammlung in Ahrens-  
burg, Parkhotel
- ❖ **12.-14. Mai 2006**  
Gesamt-Distrikt-Versammlung in  
Braunschweig
- ❖ **30. Juni - 4. Juli 2006**  
International Convention 2006 in  
Boston

**Redaktionsschluss 111 N INTERN**

**10. Januar 2006**

*Die nächste Ausgabe von  
111 N INTERN  
erscheint im Februar 2006*

## GRÜNDUNGS- UND CHARTERJUBILÄEN

### 10 Jahre

- 25.08.05 – LC Lübeck-Liubice  
(Charter)
- 28.12.05 – LC Hamburg-Hafen  
(Charter)

### 20 Jahre

- 05.10.05 – LC Hamburg-Moorweide  
(Charter)
- 02.11.05 – LC Flensburg-Fördestadt
- 03.12.05 – Leo-Club Hamburg Caspar  
Voght

### 25 Jahre

- 25.11.05 – LC Hamburg-Walddörfer

### 30 Jahre

- 05.11.05 – LC Glückstadt/Elbe

### 40 Jahre

- 11.09.05 – LC Lübeck-Holstentor  
(Charter)
- 06.11.05 – LC Hamburg-Uhlenhorst  
(Charter)

### 50 Jahre

- 22.09.05 – LC Eckernförde
- 28.10.05 – LC Lübeck (Charter)



**KLQ Brigitte Rosenthal, Constanze Koal-Claussen, Dr. Norbert Rosenthal und Dr. Michael Claussen**

### Gelungene Spendenaktion für Lions-Quest

„Lions-Quest-Erwachsen werden“, das Programm, das Jugendlichen soziale Kompetenzen vermittelt, läuft nun schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich an unseren Schulen im Norden und im ganzen Multidistrikt.

Nach wie vor melden sich neue Lehrkräfte, um sich für dieses umfassende Programm ausbilden zu lassen. Viele Clubs im Distrikt 111N werben über regelmäßige Aktivitäten Mittel für Lions-Quest ein und veranstalten eigene Einführungs- und Aufbau-seminare. Um keinem Lehrer die Teilnahme an einem Seminar verweigern zu müssen, ist jede Spende willkommen.

Am 3.9.2005 fand in der Fußgängerzone in Bad Schwartau ein Bücherflohmarkt statt, der 325,00 Euro für das LQ-Konto 111N beim HDL einbrachte.

Kabinettsbeauftragte für Lions-Quest **Brigitte Rosenthal** und **LF Constanze Koal-Claussen** verkauften gespendete Bücher zu günstigen Preisen, tatkräftig unterstützt beim Auf- und Abbau von den Ehemännern **Dr. Norbert Rosenthal** und **Dr. Michael Claussen**.

Das HDL Konto für Lions-Quest lautet: Volksbank Main-Taunus, BLZ 500 922 00, KTO. 30 33 33 30, (zugunsten LQ-Projekt-KTO. „N“. 850 000).

Jede Spende ist wichtig und herzlich willkommen!



### Nachruf zum Tode unseres Lionsfreundes PDG Dr. Kießig, Lions Club Kieler Förde

Wir trauern mit dem **Lions Club Kieler Förde** um unseren Lionsfreund **PDG Dr. Henning Kießig**. Er verstarb im 85. Lebensjahr am 12. September 2005 nach schwerer Krankheit. LF Kießig war im Lionsjahr 1975/76 Distrikt Governor und später Vorsitzender des Ausschusses „Satzung und Organisation“ des Governorrates. Der Verlust eines so verdienstvollen Lion, der unserer Organisation bereits seit 1958 angehörte und der im Distrikt 111 N wie auch im Gesamtdistrikt Deutschland hohe Ämter bekleidet hat, macht uns traurig.

Es ist immer wieder zu betonen, dass wir verdienstvollen und begeisterten Lions wie ihm sehr viel Dank schulden für den ehrenamtlichen Einsatz für unsere gemeinsame Sache, denn Lionsfreunde wie er haben es erreicht, die Lions-Idee bei uns vorbildhaft zu leben, auch andere dafür zu begeistern, tätige Hilfe für die Bedürftigen zu leisten und damit Lions Clubs International das hohe Ansehen in unserer Gesellschaft zu erarbeiten, das es heute genießt. Wir verneigen uns in Dankbarkeit und mit freundschaftlichem Respekt vor einem unserer herausragenden Mitglieder, einem verdienten Lion, der sich in vorbildhafter Weise für unsere gemeinsame Idee eingesetzt hat und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

DR. CLAUS-DIETER BRANDT, DG 111 N

## JUBILÄUM

### Lions Club Eckernförde feierte sein 50jähriges Bestehen

Am 25. September feierte der **Lions Club Eckernförde** in der Orangerie des Herrenhauses Altenhof in einem festlichen Rahmen sein 50jähriges Bestehen. Gegründet worden war der LC Eckernförde am 22. September 1955 in dem in der Innenstadt von Eckernförde gelegenen Café Heldt. Die offizielle Charterfeier durch den **Lions Club Kiel** am 8. September 1956 hatte ebenfalls in dem Herrenhaus von Bethmann-Hollwig in Altenhof in einer feierlichen Zeremonie stattgefunden.

Für den Präsidenten des LC Eckernförde **Ulrich Boike** war die Jubiläumsfeier somit ein historisches Ereignis. Bevor der eigentliche Festakt in der Orangerie begann, konnten sich die Mitglieder und Gäste an den Nachwuchstalenten in einem klassischen und zeitgenössischen Konzert im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung „Jugend musiziert“ in dem ländlichen Konzertraum des „Altenhofer Kuhhauses“



**LC Eckernförde-Präsident Ulrich Boike während der Begrüßung der Gäste; links i. Bild: Distrikt-Governor 111N Dr. Claus-Dieter Brandt**

erfreuen. Hierzu hatten die Eckernförder Lions eine große Tombola mit attraktiven Preisen organisiert; der Erlös kam dem Landesausschuss „Jugend musiziert“ zu Gute. Nach einer ausführlichen Besichtigung der Räumlichkeiten des Herrenhauses Altenhof unter sachkundiger Führung des Hausherrn Christoph von Bethmann-Hollwig, begann der eigentliche Festakt. In seiner

Ansprache konnte LC Präsident Ulrich Boike als Gäste den Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde Wolfgang von Anken, die Bürgermeisterin der Stadt Eckernförde Susanne Jeske-Paasch, den **Distrikt-Governor 111N Dr. Claus-Dieter Brandt** sowie die Präsidenten/Vertreter der umliegenden Clubs aus **Eckernförde, Kappeln, Schleswig, Rendsburg, Nortorf** und unserem **Charterclub Kiel** begrüßen.

Der Jubiläumsabend mit starker Präsenz aller Mitglieder an festlich eingedeckten Tischen in der „Orangerie“ des Gutshauses war geprägt von launischen Ansprachen im Rahmen eines gepflegten Abendessens mit musikalischer Untermauerung durch Nachwuchstalente des vorangegangenen Konzertes. Die Vorsitzende des Landesausschusses „Jugend musiziert“ Christa Braun freute sich besonders über die Übergabe eines Schecks in Höhe von 4.000 Euro; das Geld soll für die weitere Nachwuchsförderung eingesetzt werden. Nach übereinstimmender Meinung der Mitglieder unseres Clubs war es eine sehr gelungene Jubiläumsveranstaltung.

MANFRED GERTH, PRESSE-BEAUFTRAGTER

## INT. JUGENDCAMP

### Danke!

Ein ganz besonderer Dank des Distriktes geht an das Begleiteteam des 1. Internationalen Jugendcamps in der Region I (Hamburg):

Camp-Leader **L Frank Zimmermann** vom **LC Weberserve-Nord**, unterstützt von **L Marili Kretschmer** vom **LC Hamburg-Harmonia**, die Camp-Assistenten **Leos Tina Krantz** und **Imke Kromer** (beide **Leo Hamburg „Caspar Voght“**), **Merrit Kayser** (**LEO Flensburg-Nordertorf**), **Christian Theile** (**LEO Askanier Hamburg**), sowie **Lilli Lafeld** und **Carola König**, die weder Lion noch Leo sind und sich den-

noch voll eingesetzt und ihre Freizeit geopfert haben, wie alle anderen auch.

Auf der Distrikt-Konferenz wurde sehr eindrucksvoll und kurzweilig von der Kabinettsbeauftragten für Jugendaustausch, **Christiane Lafeld**, und vom Kabinettsbeauftragten für Leo-Clubs und Camp-Leader L Frank Zimmermann der Ablauf des Int. Jugendcamps geschildert und dann der Staffelstab mit aufmunternden Worten an die Durchführenden des 2. Int. Jugendcamps, welches 2007 in der Region II (Nordfriesland, Flensburg, Krs. Eckernförde und Rendsburg) stattfinden soll, weitergegeben.

Noch einmal geht der Dank des Distrikt Governors Dr. Claus-Dieter Brandt und des ganzen Distriktes an die gesamte Helfer-

crew, ohne die der reibungslose Ablauf nicht zustande gekommen wäre. Es war eine Superteamarbeit der Lions und Leos, speziell von **RCH Hans-Peter Hecker**, **ZCH Edmund Krug**, **ZCH Hans-Peter Fassbinder**, **ZCH Hanne Krantz**, ganz besonders **ZCH Paul-Josef Friese**, der den 14tägigen Aufenthalt in der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg, organisierte und den Clubs, die tatkräftig mitgeholfen haben, das hervorragende Programm zu gestalten!

Wir freuen uns schon jetzt auf das 2. Internationale Jugendcamp 2007 in der Region II.

PDG HELGA C. BORSZCZ, KÖA/PR

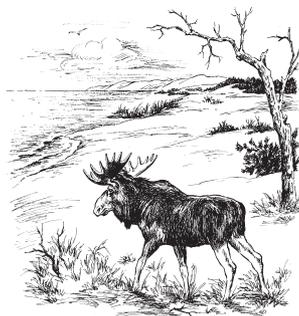
*P.S. Camp-Leader Frank Zimmermann ist bereit, bei interessierten Clubs über das Jugendcamp zu referieren.*

## Individual-, Erlebnis-, Gemeinschafts-, Studienreisen in östliche Staaten. Polen, Baltikum, Ostpreußen mit dem Flieger, Schiff und Bus.

Diese Reisen führen in eine der ursprünglichsten und schönsten Kulturlandschaften Europas. Von dem Wirken der Hanse und des Deutschen Ordens zeugen noch heute eindrucksvolle Städte, mächtige Burgen, Schlösser und sakrale Baudenkmäler. Tausende Seen, zahlreiche Flüsse und Kanäle, ausgedehnte Waldgebiete, die Dünenwelt der Nehrung, Chausseen mit herrlichen Alleebäumen bilden den Reiz dieser Landschaft. Hochqualifizierte Reiseleiter wissen, was machbar und möglich ist. Fordern Sie unseren informativen Katalog. **Hein Reisen: Seit 1989 kompetent und zuverlässig.**

# HEIN REISEN

Winterweg 4 · 83026 Rosenheim  
Telefon 0 80 31 / 6 44 47 · Fax 0 80 31 / 35 46 07  
E-mail: HeinReisenGmbH@t-online.de





# LIONS- U. LEO-CLUBS REGION HAMBURG

LADEN EIN

SONNABEND, 26. NOVEMBER 2005, 18.00 UHR

## FESTLICHES ADVENTSKONZERT IN DER ST. MICHAELIS-KIRCHE

ZU GUNSTEN „HERZ-AS“, DER TAGESAUFENTHALTSSTÄTTE  
FÜR WOHNUNGSLOSE IN HAMBURG

### Magnificat-Vertonungen

**Antonio-Vivaldi:** Magnificat g-moll (lateinisch)  
**G. Ph. Telemann:** Magnificat G-Dur (deutsch)  
für Solisten, Chor und Orchester

**Kammer Sinfonie Bremen**  
**Alsfelder Vokalensemble Bremen**  
Leitung: **Wolfgang Helbich**

Werke von  
Giovanni Gabrieli, Jeremiah Clark, Jean Joseph Mouret u. a.

**St. Michaelis Blechbläserensemble**  
Leitung: **Micheltürmer Horst Huhn**  
Orgel: **Christoph Schoener**

Karten inkl. Benefizanteil: € 8,- bis 35,- zzgl. Vorverkaufsgebühr.  
Konzertkasse Gerdes, Rothenbaumchaussee 77, 20148 Hamburg  
Telefon 040-45 33 26 / 040-44 02 98 · Fax 040-45 48 51  
info@konzertkassegerdes.de  
sowie bei allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

## Dr. Ursel Laarmann

Edelsteingutachterin  
Diamantgutachterin (DGemG)

- Gutachten
- Auflistungen für Versicherungen
- Vorträge (auch für Lions-Clubs)
- Schulungen für Versicherungen
- Handel

Schloßstraße 10 · 22941 Bargteheide  
Tel: 0 45 32 - 204 - 308 · Fax: - 309  
dr.laarmann@t-online.de · www.drLaarmann.de  
Termin nach Vereinbarung

## Goedeke

Der Goldschmied  
GmbH  
Familientradition seit 1929

- Individuelle Schmuckanfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur
- Schmuckschätzung

Kaiser-Wilhelm-Allee 2B · 22926 Ahrensburg  
Telefon 0 41 02 - 5 98 58  
Fax 0 41 02 - 20 92 52

E-Mail: goedeke-goldschmiede@gmx.de  
Internet: www.goedeke-goldschmiede.de  
Di-Fr 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr · Sa 10-13 Uhr · Mo geschlossen



Lions-Club Lübeck Lübeck

Benefizkonzert der

## German Tenors

4. Dezember 2005 · 20.00 Uhr

in der Marienkirche zu Lübeck

Einlass: 19.15 Uhr

Eintritt: 30,- €

Mit dem Erwerb der Eintrittskarte unterstützen Sie das Agape-Haus.

### Das Agape-Haus

Unser „Haus des Lebens“ hat eine offene Tür für Menschen, die in Not sind, unabhängig von Religion und Nationalität.

*Wir helfen praktisch:*

- alleinerziehenden Müttern und Vätern sowie deren Kindern
- Schülern und Jugendlichen

*und bieten an:*

- Hilfe für Babys (Aktion Findelkind, die Lübecker Babyklappe)
- Unterstützung von Familien durch Betreuung von Säuglingen und Kindern durch Tagesmütter und -väter

Mengstraße 62 · 23552 Lübeck  
Tel. 04 51/706 01 91



Vorsicht bissig!

Wenn er Sie einmal gepackt hat,  
läßt er Sie nicht mehr los.

Mehr über den neuen Cayman S  
erfahren Sie ab dem 26.11.2005 bei uns  
im Porsche Zentrum Lübeck.



PORSCHE

Porsche Zentrum Lübeck

Edgar Kittner Sportwagenzentrum  
GmbH  
Schwertfegerstraße 5  
23556 Lübeck  
Tel.: 0451 / 87399-0  
Fax: 0451 / 87399-99  
www.porsche-luebeck.de